

In memoriam Dipl.-Ing. Wilhelm Schmidt

Die Münchner Entomologische Gesellschaft betrauert den Verlust eines ihrer ältesten und treuesten Mitglieder, des Dipl.-Ing. Wilhelm Schmidt, der am 28. VI. 1968 in München verstorben ist, einen Monat vor Erreichung seines 87. Lebensjahres.

Er war am 28. VII. 1881 in Lauenstein an der fränkisch-thüringischen Grenze geboren worden. Nach der Volksschule besuchte er die Realschule in Kronach und die Industrieschule in München. Hier studierte er auch an der Technischen Hochschule Chemie und bestand seine Diplomprüfung mit Auszeichnung. Er blieb zunächst als Assistent bei den Professoren Soxlet und Henkel und ging nach dem 1. Weltkrieg, an dem er aktiv teilgenommen hatte, als Chemiker an die Landwirtschaftliche Hauptversuchsanstalt nach Weihenstephan. Sein allzu bescheidenes und zurückhaltendes Wesen verhinderte allerdings, daß er seinen Fähigkeiten entsprechend Karriere machte.

Entomologisch und allgemein naturwissenschaftlich war Herr Schmidt außerordentlich interessiert und als Koleopterologe sehr geschätzt. Er war eines der ersten Mitglieder, das der am 26. IX. 1907 gegründeten Münchener Koleopterologischen Gesellschaft beitrug. Ihr blieb er treu bis zu ihrer Vereinigung mit der Münchner Entomologischen Gesellschaft, der er dann bis zu seinem Tode angehörte. Trotzdem er sich in seiner Bescheidenheit nie zu Veröffentlichungen aufraffen konnte, verdankt ihm die Münchner Koleopterologie doch manche wertvolle Entdeckung in der näheren Umgebung Münchens. Unter anderem stellte er die Nährpflanze des *Ceutorrhynchus curvistriatus* Schul. (*Symphytum tuberosum* L.) fest und wies als erster Arten wie *Bembidion doderoi* Ggbl., *Zyras haworthi* Steph., *Elatер tristis* L., *Agrilus auricollis* Kiesw., *Phloeostichus denticollis* Redtb. und *Ceutorrhynchus pervicax* Wse. für die Umgebung Münchens nach. Leider ist seine Sammlung vollständig vernichtet worden. Solange es ihm sein körperlicher Zustand erlaubte, war er regelmäßiger Besucher der Veranstaltungen der Gesellschaft wie auch des Vereins für Naturkunde.

Wir werden diesem lieben und liebenswerten Kollegen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz Freude

Literaturbesprechungen

Im Landbuch-Verlag GmbH, Hannover, erschienen die beiden kleinen, als Geschenkbüchlein gedachten Werke von H. Bechtel:

Heimische Schmetterlinge. 154 Seiten, 32 Farbbilder. Preis DM 6,80.

Heimische Libellen. 126 Seiten, 28 Farbbilder. Preis DM 6,80.

Die in handlicher Form vorliegenden Bücher bringen zahlreiche farbige und nach der Natur fotografierte heimische Schmetterlings- und Libellenarten. Jedes Bild zeigt eine Art mit zugehöriger Beschreibung, die neben speziellen Angaben zu Merkmalen und Lebensweise auch Allgemeines über die Gruppe enthält. Die an sich guten Farbaufnahmen sind in der Wiedergabe leider nicht immer ganz geglückt. Trotzdem vermitteln die Bilder einen guten Einblick in die heimische Artenwelt und der Text enthält manches Wissenswerte für den interessierten Laien. Damit erfüllt sich sicher der Zweck dieser Bändchen, für den Naturfreund ein nützliches und schönes Geschenkbüchlein zu sein.

W. Dierl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Dierl Wolfgang

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 100](#)